



AGENDA EU 2019–2024

FORDERUNGEN FÜR EIN ERFOLGREICHES EUROPA

Die Wirtschaftskammer Österreich fordert vom neu gewählten Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu stärken, Digitalisierung & Innovation zu fördern sowie die Nachhaltigkeit Europas zu sichern.

WIR

SCHAUEN AUF ÖSTERREICH



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH



Wettbewerbsfähiges
Europa

Smartes, digitales und
innovatives Europa

Nachhaltiges
Europa

EIN WIRTSCHAFTLICH UND SOZIAL NACHHALTIG STARKES EUROPA

- ▶ mit einer stabilen Wirtschafts- und Währungsunion
- ▶ mit ausreichender Finanzierung durch den mehrjährigen Finanzrahmen
- ▶ mit einem funktionierenden multilateralen Handelssystem

01

Unternehmertum & Industriepolitik

- Wettbewerbsfähigkeits-Check vor allen neuen europäischen politischen Initiativen
- Bestehende Bürokratie abbauen (REFIT)
- Öffentliche Big Data für Unternehmen nutzbar machen und darauf basierende Innovation generieren
- Handels- und Investitionsschutzabkommen sowie Globalisierung von EU-Standards forcieren
- Wettbewerbsrecht fit für Globalisierung und Digitalisierung machen
- Subsidiarität und Augenmaß im Verbraucherschutzrecht sichern und think small first-Prinzip einhalten
- Integration qualifizierter Fachkräfte durch gemeinsame europäische Migrationspolitik ermöglichen



02

Binnenmarkt

- Binnenmarkt-Hindernisse durch europäische Vorabprüfung neuer nationaler Dienstleistungsvorschriften vermeiden
- Wirksames und leicht zugängliches System des inner-europäischen Investitionsschutzes gewährleisten
- Raschere Durchsetzung von Regeln durch Schnell-Vorwegprüfungsverfahren sichern
- Transeuropäische Verkehrsnetze bedarfsgerecht ausbauen und fairen Wettbewerb durch harmonisierte verkehrsrechtliche Rahmenbedingungen ermöglichen
- Wettbewerbsfähige, nachhaltige und multimodale Mobilität im Personen- und Güterverkehr forcieren
- Anzeige-, Melde- und Nachweispflichten durch europaweite elektronische Dienstleistungsanmeldung reduzieren, verbunden mit Kontrollabfragemöglichkeit betreffend Anmeldung bei Sozialversicherung und Steuer



03

Innovation & Digitalisierung

- Horizon Europe mit mindestens 120 Mrd. Euro dotieren, davon 60 Prozent für globale Wettbewerbsfähigkeit
- Wertschöpfungsketten der europäischen Wirtschaft durch innovative Impulse - vor allem im Bereich der Schlüsseltechnologien (wie KI) - stärken
- Rahmenbedingungen (z.B. Risikokapital) für innovative Unternehmen gezielt verbessern
- Ausbau einer hochleistungsfähigen Breitbandinfrastruktur beschleunigen
- Europäische Blockchain-Service-Infrastruktur (EBSI) mit globalem Anspruch incl. standardisierter Schnittstellen schaffen
- KMU offensiv in europäische Innovationsaktivitäten, FTI- Netzwerke und Partnerschaften einbinden



04

Nachhaltigkeit

- Investitionsstandort Europa auch durch Umweltpolitik - u.a. durch kompetitive Energiepreise und hohe Versorgungssicherheit - stärken
- Konsequenz für Klimaschutz und Dekarbonisierung auf globaler Ebene eintreten, CO₂-Preisbildung im EU-Emissionshandelssystem auf internationaler Ebene sichern
- Abfall-, Chemikalien- und Naturschutzrecht modernisieren
- Erneuerbare Energie unter Berücksichtigung von Kosteneffizienz, Systemunterstützung und Marktintegration ausbauen
- Europäische Industrien in Nachhaltigkeitsfragen unterstützen statt aus Europa verdrängen
- Energiemärkte innerhalb der EU öffnen und integrieren



UNSERE BEITRÄGE ZU EINER ERFOLGREICHEN EUROPÄISCHEN ZUKUNFT

01

► Für qualifizierte Fachkräfte

Die WKÖ Fachkräfteoffensive wko.at/fachkraefte unterstützt Betriebe dabei, ihren aktuellen und spezifischen Bedarf an Fachkräften zu sichern. Die Bildungsoffensive der Wirtschaftskammer Österreich bringt nachhaltige Lösungen zur Fachkräftesicherung, die den neuen Anforderungen unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt entsprechen.

Details: www.wirbildenzukunft.at

02

► Für Erfolg auf internationalen Märkten

Wir wissen, was uns im Ausland erfolgreich macht: Die unter Mitwirkung der Wirtschaftskammer Österreich erarbeitete neue österreichische Außenwirtschaftsstrategie verbessert die unternehmerischen und regulatorischen Rahmenbedingungen für international tätige Unternehmen deutlich und erhöht die Handlungsspielräume unserer Betriebe für Wachstum und Beschäftigung.

Details: www.wko.at/awo

03

► Für einen starken europäischen Binnenmarkt

Die Exportchancen innerhalb Europas sind groß. Die Wirtschaftskammer Österreich motiviert Unternehmen, den europäischen Heimatmarkt noch besser zu nutzen. Mit vielen Services und dem Enterprise Europe Network Austria informiert die Wirtschaftskammer Österreich über Rechtsvorschriften, Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen.

Details: www.wko.at/een

04

► Für Innovationsführerschaft

Die Innovationsstrategie der Wirtschaftskammer Österreich zeigt auf, was uns zum Innovation Champion macht. Zum Beispiel die strategische Nutzung von Daten als wertvolle Ressource, die Forcierung von Schlüsseltechnologien (etwa Künstliche Intelligenz) und mehr Risikokapital.

Details: www.wirmachenzukunft.at

05

► Für erfolgreiche KMU in der digitalen Welt

Unsere Initiative KMU DIGITAL bietet vor allem kleinen und mittleren Unternehmen in Österreich umfassende Unterstützung, die neuen Chancen der digitalen Welt zu nutzen – von neuen Produkten und Wertschöpfungsketten bis hin zu neuen Business-Modellen

Details: www.kmudigital.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstr. 63, 1045 Wien
Verantwortlich für den Inhalt: Abteilung EU-Koordination, Leitung: MMag. Christian Mandl, T 0590900-4315, eu@wko.at
Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung und Prüfung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich ist ausgeschlossen.
Layout: www.designag.at | Erscheinungsort: Wien | Druck: im Eigenverlag | Stand: Mai 2019

Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Österreich, ist unter der Nummer 10405322962-08 im gemeinsamen Transparenzregister der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments registriert.